
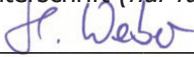
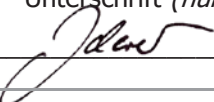


1. Name und Anschrift der Zertifizierungsorganisation 1.1 Name: GZQ Gesellschaft zur Zertifizierung von Qualitäts- und Umweltmanagementsystemen mbH 1.2 Straße: Sulzbachtalstraße 131 1.3 Staat: Deutschland Bundesland: Saarland Postleitzahl: 66125 Ort: Saarbrücken		2. 
3. Angaben zum Zertifikat 3.1 Nummer des Zertifikats (durch die Zertifizierungsorganisation frei zu vergeben): <u>99/04/105</u> 3.2 Erstmalige Zertifizierung <input type="checkbox"/> oder Folgezertifizierung <input checked="" type="checkbox"/> 3.3 Vorgangsnummer (soweit von der Behörde erteilt): <u>E/5-5.2.10.1-282/99-Ko</u> 3.4 Das Zertifikat beinhaltet <u>4</u> Anlage(n). 3.5 <input type="checkbox"/> Das Zertifikat wird nur für einen bestimmten Betriebsteil erteilt (siehe Anlage(n) _____) 3.6 <input type="checkbox"/> Das Zertifikat wird nur für bestimmte Abfallarten, Tätigkeiten oder Standorte erteilt (siehe Anlage(n) _____). 3.7. Das Zertifikat ist gültig bis zum <u>07.12.2018</u>		
4. Name und Anschrift des Entsorgungsfachbetriebes (Hauptsitz): 4.1 Name: <u>Theo Augustin Städtereinigung GmbH & Co. KG</u> 4.2 Straße: <u>Dieselstraße 49</u> 4.3 Staat: <u>Deutschland</u> Bundesland: <u>Niedersachsen</u> Postleitzahl: <u>49716</u> Ort: <u>Meppen</u> 4.4 Eintrag in das Handels-, Vereins- oder Genossenschaftsregister (sofern ein Eintrag erfolgt ist): Registernummer (HRA, HRB etc.): <u>HRA 200280, HRB 120710</u> Registergericht: <u>AG Osnabrück</u>		
5. Der Betrieb ist berechtigt, im Hinblick auf die in der Anlage zu diesem Zertifikat genannten Standorte, Tätigkeiten und Abfallarten das Überwachungszeichen der obengenannten technischen Überwachungsorganisation oder Entsorgungsgemeinschaft und die Bezeichnung <p style="text-align: center;">„Entsorgungsfachbetrieb“</p> gemäß § 56 des Kreislaufwirtschaftsgesetzes in Verbindung mit der Entsorgungsfachbetriebeverordnung zu führen.		
5.1 Nur bei zertifizierter Erstbehandlungsanlage im Sinne des § 21 ElektroG: Zur Zertifizierung als Erstbehandlungsanlage im Sinne des § 21 ElektroG siehe Anlage(n) <u>nicht zutreffend</u>		
5.2 Nur bei anerkannten Stellen, Betrieben und Anlagen im Sinne des § 2 Absatz 2 AltfahrzeugV Zur Anerkennung als Annahmestelle/Rücknahmestelle/Demontagebetrieb/Schredderanlage/sonstige Anlage(n) zur weiteren Behandlung nach § 2 Absatz 2 AltfahrzeugV siehe Anlage(n) <u>nicht zutreffend</u>		
6. Prüfungsdatum: <u>06./07./08.06.2017</u>	7. Sachverständiger, der die Überprüfung durchgeführt hat: 7.1 Name: <u>Weber</u> Vorname: <u>Heiko</u> 7.2 Unterschrift (nur für die Ausstellung in Papierform):  _____	
8. Ausstellungsdatum: <u>10.08.2017</u>	9. Leiter/Leiterin der Zertifizierungsorganisation: 9.1 Name: <u>Scherer</u> Vorname: <u>Thomas</u> 9.2 Unterschrift (nur für die Ausstellung in Papierform):  _____	

Anlage 1 zum GZQ-Zertifikat mit der Nummer 99/04/105

Name des Entsorgungsfachbetriebs Theo Augustin Städtereinigung GmbH & Co. KG

1. Standort (Bei mehreren Standorten ist für jeden Standort eine Anlage auszufüllen):

- 1.1 Bezeichnung des Standorts: Theo Augustin Städtereinigung GmbH & Co. KG
- 1.2 Straße: Dieselstraße 49
- 1.3. Staat: Deutschland Bundesland: Niedersachsen Postleitzahl: 49716 Ort: Meppen

2. Zertifizierte Tätigkeit

- Bei mehreren Tätigkeiten ist für jede Tätigkeit eine eigene Anlage auszufüllen, wenn nicht die gleichen Abfallarten betroffen sind.
- Die Tätigkeit des Behandeln ist immer gemeinsam mit der Tätigkeit des Verwertens und/oder des Beseitigens anzukreuzen.
- Die Tätigkeit des Lagerns ist immer gemeinsam mit der Tätigkeit des Verwertens und/oder des Beseitigens anzukreuzen.

- | | |
|--|--|
| 2.1 Sammeln <input type="checkbox"/> | Kennnummer nach § 28 NachwV: _____ |
| 2.1.1 nur deutschlandweit <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 2.1.2 weltweit <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 2.2 Befördern <input type="checkbox"/> | Kennnummer nach § 28 NachwV: _____ |
| 2.2.1 nur deutschlandweit <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 2.2.2 weltweit <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 2.3 Lagern <input checked="" type="checkbox"/> | Kennnummer nach § 28 NachwV: <u>C7G000000</u> |
| 2.3.1 zwecks Verwertung (Nr. 2.5) <input checked="" type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> |
| 2.3.2 zwecks Beseitigung (Nr. 2.6) <input checked="" type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> |
| 2.4 Behandeln <input checked="" type="checkbox"/> | Kennnummer nach § 28 NachwV: <u>CQD942000</u> |
| 2.4.1 zwecks Verwertung (Nr. 2.5) <input checked="" type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> |
| 2.4.2 zwecks Beseitigung (Nr. 2.6) <input checked="" type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> |
| 2.5 Verwerten <input type="checkbox"/> | Kennnummer nach § 28 NachwV: _____ |
| <input checked="" type="checkbox"/> vorbereitend | <input checked="" type="checkbox"/> abschließend |
| 2.5.1 Vorbereitung zur Wiederverwendung <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 2.5.2 Recycling <input checked="" type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> |
| 2.5.3 sonstige Verwertung <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 2.6 Beseitigen <input type="checkbox"/> | Kennnummer nach § 28 NachwV: _____ |
| <input checked="" type="checkbox"/> vorbereitend | <input checked="" type="checkbox"/> abschließend |
| 2.7 Handeln <input type="checkbox"/> | Kennnummer nach § 28 NachwV: _____ |
| 2.7.1 nur deutschlandweit <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 2.7.2 weltweit <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 2.8 Makeln <input type="checkbox"/> | Kennnummer nach § 28 NachwV: _____ |
| 2.8.1 nur deutschlandweit <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 2.8.2 weltweit <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

3. Beschreibung der abfallwirtschaftlichen Tätigkeit, insbesondere der Anlagentechnik (bei mehreren technischen Anlagen ist für jede technische Anlage eine eigene Anlage auszufüllen):

Betriebseinheit Holzschredder

3.1 Nur bei zertifizierter Erstbehandlungsanlage im Sinne des § 21 ElektroG

nicht zutreffend

Die Einhaltung der Anforderungen des ElektroG wurde geprüft und die Anlage gilt als zertifizierte Erstbehandlungsanlage im Sinne des § 21 ElektroG.

3.2 Nur bei anerkannten Stellen, Betriebe und Anlagen im Sinne des § 2 Absatz 2 AltfahrzeugV

nicht zutreffend

Die Einhaltung der Anforderungen der AltfahrzeugV wurde geprüft und die Anlage gilt als

- | | |
|---|--------------------------|
| 3.2.1 Annahmestelle. | <input type="checkbox"/> |
| 3.2.2 Rücknahmestelle. | <input type="checkbox"/> |
| 3.2.3 Demontagebetrieb. | <input type="checkbox"/> |
| 3.2.4 Schredderanlage. | <input type="checkbox"/> |
| 3.2.5 sonstige Anlage zur weiteren Behandlung | <input type="checkbox"/> |

4. Abfallarten nach dem Anhang zur AVV:

- 4.1 alle Abfallarten
4.2 alle nicht gefährlichen Abfälle
4.3 alle gefährlichen Abfälle
4.4 bestimmte Abfallarten

Abfallschlüssel (ggf. mit „*“-Eintrag)	Abfallbezeichnung	Einschränkungen/ Bemerkungen
03 01 04*	Sägemehl, Späne, Abschnitte, Holz, Spanplatten und Furniere, die gefährliche Stoffe enthalten	
03 01 05	Sägemehl, Späne, Abschnitte, Holz, Spanplatten und Furniere mit Ausnahme derjenigen, die unter 03 01 04 fallen	
03 03 99	Abfälle a. n. g.	
15 01 03	Verpackungen aus Holz	
15 01 10*	Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	
17 02 01	Holz	
19 12 07	Holz mit Ausnahme desjenigen, das unter 19 12 06 fällt	
20 01 37*	Holz, das gefährliche Stoffe enthält	

Anlage 2 zum GZQ-Zertifikat mit der Nummer 99/04/105

Name des Entsorgungsfachbetriebs Theo Augustin Städtereinigung GmbH & Co. KG

1. Standort (Bei mehreren Standorten ist für jeden Standort eine Anlage auszufüllen):

- 1.1 Bezeichnung des Standorts: Theo Augustin Städtereinigung GmbH & Co. KG
- 1.2 Straße: Dieselstraße 49
- 1.3. Staat: Deutschland Bundesland: Niedersachsen Postleitzahl: 49716 Ort: Meppen

2. Zertifizierte Tätigkeit

- Bei mehreren Tätigkeiten ist für jede Tätigkeit eine eigene Anlage auszufüllen, wenn nicht die gleichen Abfallarten betroffen sind.
- Die Tätigkeit des Behandeln ist immer gemeinsam mit der Tätigkeit des Verwertens und/oder des Beseitigens anzukreuzen.
- Die Tätigkeit des Lagerns ist immer gemeinsam mit der Tätigkeit des Verwertens und/oder des Beseitigens anzukreuzen.

- | | |
|--|--|
| 2.1 Sammeln <input type="checkbox"/> | Kennnummer nach § 28 NachwV: _____ |
| 2.1.1 nur deutschlandweit <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 2.1.2 weltweit <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 2.2 Befördern <input type="checkbox"/> | Kennnummer nach § 28 NachwV: _____ |
| 2.2.1 nur deutschlandweit <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 2.2.2 weltweit <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 2.3 Lagern <input checked="" type="checkbox"/> | Kennnummer nach § 28 NachwV: <u>C7G000000</u> |
| 2.3.1 zwecks Verwertung (Nr. 2.5) <input checked="" type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> |
| 2.3.2 zwecks Beseitigung (Nr. 2.6) <input checked="" type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> |
| 2.4 Behandeln <input type="checkbox"/> | Kennnummer nach § 28 NachwV: _____ |
| 2.4.1 zwecks Verwertung (Nr. 2.5) <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 2.4.2 zwecks Beseitigung (Nr. 2.6) <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 2.5 Verwerten <input type="checkbox"/> | Kennnummer nach § 28 NachwV: _____ |
| <input checked="" type="checkbox"/> vorbereitend | <input checked="" type="checkbox"/> abschließend |
| 2.5.1 Vorbereitung zur Wiederverwendung <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 2.5.2 Recycling <input checked="" type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> |
| 2.5.3 sonstige Verwertung <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 2.6 Beseitigen <input type="checkbox"/> | Kennnummer nach § 28 NachwV: _____ |
| <input checked="" type="checkbox"/> vorbereitend | <input checked="" type="checkbox"/> abschließend |
| 2.7 Handeln <input type="checkbox"/> | Kennnummer nach § 28 NachwV: _____ |
| 2.7.1 nur deutschlandweit <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 2.7.2 weltweit <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 2.8 Makeln <input type="checkbox"/> | Kennnummer nach § 28 NachwV: _____ |
| 2.8.1 nur deutschlandweit <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 2.8.2 weltweit <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

3. Beschreibung der abfallwirtschaftlichen Tätigkeit, insbesondere der Anlagentechnik (bei mehreren technischen Anlagen ist für jede technische Anlage eine eigene Anlage auszufüllen):

Betriebseinheit Sortieranlagen mit Lagerflächen

3.1 *Nur bei zertifizierter Erstbehandlungsanlage im Sinne des § 21 ElektroG*

nicht zutreffend

Die Einhaltung der Anforderungen des ElektroG wurde geprüft und die Anlage gilt als zertifizierte Erstbehandlungsanlage im Sinne des § 21 ElektroG.

3.2 *Nur bei anerkannten Stellen, Betriebe und Anlagen im Sinne des § 2 Absatz 2 AltfahrzeugV*

nicht zutreffend

Die Einhaltung der Anforderungen der AltfahrzeugV wurde geprüft und die Anlage gilt als

- | | |
|---|--------------------------|
| 3.2.1 Annahmestelle. | <input type="checkbox"/> |
| 3.2.2 Rücknahmestelle. | <input type="checkbox"/> |
| 3.2.3 Demontagebetrieb. | <input type="checkbox"/> |
| 3.2.4 Schredderanlage. | <input type="checkbox"/> |
| 3.2.5 sonstige Anlage zur weiteren Behandlung | <input type="checkbox"/> |

4. Abfallarten nach dem Anhang zur AVV:

- 4.1 alle Abfallarten
- 4.2 alle nicht gefährlichen Abfälle
- 4.3 alle gefährlichen Abfälle
- 4.4 bestimmte Abfallarten

Abfallschlüssel (ggf. mit „*“-Eintrag)	Abfallbezeichnung	Einschränkungen/ Bemerkungen
01 05 04	Schlämme und Abfälle aus Süßwasserbrunnen	
01 05 07	Brythaltige Bohrschlämme und –abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 01 05 05 und 01 05 06 fallen	
01 05 08	Chloridhaltige Bohrschlämme und –abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 01 05 05 und 01 05 06 fallen	
02 01 03	Abfälle aus pflanzlichem Gewebe	
02 01 04	Kunststoffabfälle (ohne Verpackung)	
02 01 07	Abfälle aus der Forstwirtschaft	
02 01 10	Metallabfälle	
02 02 04	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung (tierischen Ursprungs)	
02 05 02	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung (Milchverarbeitung)	
03 01 01	Rinden- und Korkabfälle	
03 01 05	Sägemehl, Späne, Abschnitte, Holz Spanplatten und Furniere mit Ausnahme derjenigen, die unter 03 01 04 fallen	
03 03 01	Rinden- und Holzabfälle	
03 03 07	Mechanisch abgetrennte Abfälle aus der Auflösung von Papier- und Pappabfällen	
03 03 08	Abfälle aus dem Sortieren von Papier und Pappe für das Recycling	
03 03 99	Abfälle a. n. g.	
04 02 09	Abfälle aus Verbundmaterialien (Imprägnierte Textilien, Elastomer, Plastomer)	
04 02 10	Organische Stoffe aus Naturstoffen (z.B. Fette, Wachse)	
04 02 21	Abfälle aus unbehandelten Textilien	
04 02 22	Abfälle aus verarbeiteten Textilfasern	
05 01 17	Bitumen	
06 04 04*	Quecksilberhaltige Abfälle	
06 13 02*	Gebrauchte Aktivkohle (z. B. aus Deponiewasseraufbereitung)	
06 13 03	Industrieruß	
07 02 13	Kunststoffabfälle	
07 02 15	Abfälle von Zusatzstoffen mit Ausnahme derjenigen, die unter 07 02 14 fallen	
07 02 17	Siliconhaltige Abfälle, andere als die in 07 02 16 genannt	
07 02 99	Abfälle a. n. g.	
07 05 14	Feste Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 07 05 13 fallen	

Abfallschlüssel (ggf. mit „*“-Eintrag)	Abfallbezeichnung	Einschränkungen/ Bemerkungen
09 01 08	Filme und fotografische Papiere, die kein Silber und keine Silberverbindungen enthalten	
09 01 10	Einwegkameras ohne Batterien	
10 01 01	Rost- und Kesselasche (hier: Holzkohle aus Räucherprozessen)	
10 01 17	Filterstäube aus der Abfallmitverbrennung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 01 16 fallen	
10 01 19	Abfälle aus der Abgasbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 01 05, 10 01 07 und 10 01 18 fallen	
10 02 01	Abfälle aus der Verarbeitung von Schlacke	
10 02 02	Unverarbeitete Schlacke	
10 09 03	Ofenschlacke	
10 11 03	Glasfaserabfälle	
10 11 12	Glasabfall mit Ausnahme desjenigen, das unter 10 11 11 fällt	
10 12 08	Abfälle aus Keramikerzeugnissen, Ziegeln, Fliesen und Steinzeug (nach dem Brennen)	
10 13 14	Betonabfälle und Betonschlämme	
12 01 01	Eisenfeil- und Drehspäne	
12 01 03	NE-Metallfeil- und Drehspäne	
12 01 05	Kunststoffspäne und Drehspäne	
12 01 13	Schweißabfälle	
12 01 17	Strahlmittelabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 12 01 16 fallen	
15 01 01	Verpackungen aus Papier und Pappe	
15 01 02	Verpackungen aus Kunststoff	
15 01 03	Verpackungen aus Holz	
15 01 04	Verpackungen aus Metall	
15 01 05	Verbundverpackungen	
15 01 06	Gemischte Verpackungen	
15 01 07	Verpackungen aus Glas	
15 01 09	Verpackungen aus Textilien	
15 02 03	Luftfilter und Pollenfilter aus Fahrzeugen, die im Rahmen der Entsorgung von Kfz.-Vertragsstätten anfallen	
16 01 03	Altreifen	
16 01 17	Eisenmetalle	
16 01 19	Kunststoffe	
16 01 20	Glas	
17 01 07	Gemische aus Beton, Ziegel, Fliesen und Keramik mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 01 06 fallen	
17 02 01	Holz	
17 02 02	Glas	
17 02 03	Kunststoffe	

Abfallschlüssel (ggf. mit „*“-Eintrag)	Abfallbezeichnung	Einschränkungen/ Bemerkungen
17 02 04*	Glas, Kunststoff und Holz, die gefährliche Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	
17 03 02	Bitumengemische mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 03 01 fallen	
17 03 03*	Kohleteer und teerhaltige Produkte	
17 04 01	Kupfer, Bronze, Messing	
17 04 02	Aluminium	
17 04 03	Blei	
17 04 04	Zink	
17 04 05	Eisen und Stahl	
17 04 06	Zinn	
17 04 07	Gemischte Metalle	
17 04 11	Kabel mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 01 10 fallen	
17 05 04	Boden und Steine mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 05 03 fallen	
17 05 06	Baggergut mit Ausnahme desjenigen, das unter 17 05 05 fällt	
17 05 08	Gleisschotter mit Ausnahme desjenigen, der unter 17 05 07 fällt	
17 06 03*	Anderes Dämmmaterial, das aus gefährlichen Stoffen besteht oder solche Stoffe enthält	
17 06 04	Dämmmaterial mit Ausnahme desjenigen, das unter 17 06 01 und 17 06 03 fällt	
17 08 02	Baustoffe auf Gipsbasis mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 08 01 fallen	
17 09 04	Gemischte Bau- und Abbruchabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 09 01, 17 09 02 und 17 09 03 fallen	
18 01 04	Abfälle, an deren Sammlung und Entsorgung aus infektiopräventiver Sicht keine besonderen Anforderungen gestellt werden (z. B. Wund- und Gipsverbände, Wäsche, Einwegkleidung, Windeln)	
19 08 01	Sieb- und Rechenrückstände	
19 08 02	Sandfangrückstände	
19 08 09	Fett- und Ölmischungen aus Ölabscheidern, die ausschließlich Speiseöle und Fette enthalten (nicht gefährliche Abfälle)	
19 09 04	Gebrauchte Aktivkohle	
19 12 01	Papier und Pappe	
19 12 02	Eisenmetalle	
19 12 03	Nichteisenmetalle	
19 12 04	Kunststoff und Gummi	
19 12 05	Glas	
19 12 06*	Holz, das gefährliche Stoffe enthält	
19 12 07	Holz mit Ausnahme desjenigen, das unter 19 12 06 fällt	
19 12 08	Textilien	
19 12 09	Mineralien (z. B. Sand, Steine)	
19 12 10	Brennbare Abfälle (Brennstoffe aus Abfällen)	

Abfallschlüssel (ggf. mit „*“-Eintrag)	Abfallbezeichnung	Einschränkungen/ Bemerkungen
19 12 12	„Sonstige Abfälle“ (einschließlich Mineralmischungen) aus der mechanischen Behandlung von Abfällen mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 12 11 fallen	
19 13 02	Feste Abfälle aus der Sanierung von Böden mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 13 01 fallen	
20 01 01	Papier und Pappe / Karton	
20 01 02	Glas	
20 01 10	Bekleidung	
20 01 11	Textilien	
20 01 21*	Leuchtstoffröhren und andere quecksilberhaltigen Abfälle	
20 01 35*	Gebrauchte elektrische und elektronische Geräte, die gefährliche Bauteile enthalten, mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 21 und 20 01 23 fallen	
20 01 36	Gebrauchte elektrische und elektronische Geräte, die gefährliche Bauteile enthalten, mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 21, 20 01 23 und 20 01 35 fallen	
20 01 37*	Holz, das gefährliche Stoffe enthält	
20 01 38	Holz mit Ausnahme desjenigen, das unter 20 01 37 fällt	
20 01 39	Kunststoffe	
20 01 40	Metall	
20 02 01	Kompostierbare Abfälle (hier: Baum- und Strauchschnitt)	
20 03 01	Gemischte Siedlungsabfälle	
20 03 03	Straßenkehricht	
20 03 06	Kanalsand	
20 03 07	Sperrmüll	

Anlage 3 zum GZQ-Zertifikat mit der Nummer 99/04/105

Name des Entsorgungsfachbetriebs Theo Augustin Städtereinigung GmbH & Co. KG

1. Standort (Bei mehreren Standorten ist für jeden Standort eine Anlage auszufüllen):

- 1.1 Bezeichnung des Standorts: Theo Augustin Städtereinigung GmbH & Co. KG
1.2 Straße: Dieselstraße 49
1.3. Staat: Deutschland Bundesland: Niedersachsen Postleitzahl: 49716 Ort: Meppen

2. Zertifizierte Tätigkeit

- Bei mehreren Tätigkeiten ist für jede Tätigkeit eine eigene Anlage auszufüllen, wenn nicht die gleichen Abfallarten betroffen sind.
- Die Tätigkeit des Behandeln ist immer gemeinsam mit der Tätigkeit des Verwertens und/oder des Beseitigens anzukreuzen.
- Die Tätigkeit des Lagerns ist immer gemeinsam mit der Tätigkeit des Verwertens und/oder des Beseitigens anzukreuzen.

- | | |
|--|--|
| 2.1 Sammeln <input type="checkbox"/> | Kennnummer nach § 28 NachwV: _____ |
| 2.1.1 nur deutschlandweit <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 2.1.2 weltweit <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 2.2 Befördern <input type="checkbox"/> | Kennnummer nach § 28 NachwV: _____ |
| 2.2.1 nur deutschlandweit <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 2.2.2 weltweit <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 2.3 Lagern <input type="checkbox"/> | Kennnummer nach § 28 NachwV: _____ |
| 2.3.1 zwecks Verwertung (Nr. 2.5) <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 2.3.2 zwecks Beseitigung (Nr. 2.6) <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 2.4 Behandeln <input checked="" type="checkbox"/> | Kennnummer nach § 28 NachwV: <u>CQD942000</u> |
| 2.4.1 zwecks Verwertung (Nr. 2.5) <input checked="" type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> |
| 2.4.2 zwecks Beseitigung (Nr. 2.6) <input checked="" type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> |
| 2.5 Verwerten <input type="checkbox"/> | Kennnummer nach § 28 NachwV: _____ |
| <input checked="" type="checkbox"/> vorbereitend | <input checked="" type="checkbox"/> abschließend |
| 2.5.1 Vorbereitung zur Wiederverwendung <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 2.5.2 Recycling <input checked="" type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> |
| 2.5.3 sonstige Verwertung <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 2.6 Beseitigen <input type="checkbox"/> | Kennnummer nach § 28 NachwV: _____ |
| <input checked="" type="checkbox"/> vorbereitend | <input checked="" type="checkbox"/> abschließend |
| 2.7 Handeln <input type="checkbox"/> | Kennnummer nach § 28 NachwV: _____ |
| 2.7.1 nur deutschlandweit <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 2.7.2 weltweit <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 2.8 Makeln <input type="checkbox"/> | Kennnummer nach § 28 NachwV: _____ |
| 2.8.1 nur deutschlandweit <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 2.8.2 weltweit <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

3. Beschreibung der abfallwirtschaftlichen Tätigkeit, insbesondere der Anlagentechnik (bei mehreren technischen Anlagen ist für jede technische Anlage eine eigene Anlage auszufüllen):

Betriebseinheit Sortieranlagen mit Lagerflächen

3.1 Nur bei zertifizierter Erstbehandlungsanlage im Sinne des § 21 ElektroG

nicht zutreffend

Die Einhaltung der Anforderungen des ElektroG wurde geprüft und die Anlage gilt als zertifizierte Erstbehandlungsanlage im Sinne des § 21 ElektroG.

3.2 Nur bei anerkannten Stellen, Betriebe und Anlagen im Sinne des § 2 Absatz 2 AltfahrzeugV

nicht zutreffend

Die Einhaltung der Anforderungen der AltfahrzeugV wurde geprüft und die Anlage gilt als

- | | |
|---|--------------------------|
| 3.2.1 Annahmestelle. | <input type="checkbox"/> |
| 3.2.2 Rücknahmestelle. | <input type="checkbox"/> |
| 3.2.3 Demontagebetrieb. | <input type="checkbox"/> |
| 3.2.4 Schredderanlage. | <input type="checkbox"/> |
| 3.2.5 sonstige Anlage zur weiteren Behandlung | <input type="checkbox"/> |

4. Abfallarten nach dem Anhang zur AVV:

- 4.1 alle Abfallarten
- 4.2 alle nicht gefährlichen Abfälle
- 4.3 alle gefährlichen Abfälle
- 4.4 bestimmte Abfallarten

Abfallschlüssel (ggf. mit „*“-Eintrag)	Abfallbezeichnung	Einschränkungen/ Bemerkungen
02 01 03	Abfälle aus pflanzlichem Gewebe	
02 01 04	Kunststoffabfälle (ohne Verpackung)	
02 01 07	Abfälle aus der Forstwirtschaft	
02 01 10	Metallabfälle	
02 02 04	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung (tierischen Ursprungs)	
03 01 01	Rinden- und Korkabfälle	
03 01 05	Sägemehl, Späne, Abschnitte, Holz Spanplatten und Furniere mit Ausnahme derjenigen, die unter 03 01 04 fallen	
03 03 01	Rinden- und Holzabfälle	
03 03 08	Abfälle aus dem Sortieren von Papier und Pappe für das Recycling	
03 03 99	Abfälle a. n. g.	
04 02 09	Abfälle aus Verbundmaterialien (Imprägnierte Textilien, Elastomer, Plastomer)	
04 02 10	Organische Stoffe aus Naturstoffen (z. B. Fette, Wachse)	
04 02 21	Abfälle aus unbehandelten Textilien	
04 02 22	Abfälle aus verarbeiteten Textilfasern	
05 01 17	Bitumen	
07 02 13	Kunststoffabfälle	
07 02 15	Abfälle von Zusatzstoffen mit Ausnahme derjenigen, die unter 07 02 14 fallen	
07 02 17	Siliconhaltige Abfälle, andere als die in 07 02 16 genannt	
07 02 99	Abfälle a. n. g.	
07 05 14	Feste Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 07 05 13 fallen	
09 01 08	Filme und fotografische Papiere, die kein Silber und keine Silberverbindungen enthalten	
09 01 10	Einwegkameras ohne Batterien	
10 11 12	Glasabfall mit Ausnahme desjenigen, das unter 10 11 11 fällt	
10 12 08	Abfälle aus Keramikerzeugnissen, Ziegeln, Fliesen und Steinzeug (nach dem Brennen)	
10 13 14	Betonabfälle und Betonschlämme	
12 01 01	Eisenfeil- und Drehspäne	
12 01 03	NE-Metallfeil- und Drehspäne	
12 01 05	Kunststoffspäne und Drehspäne	
12 01 13	Schweißabfälle	
15 01 01	Verpackungen aus Papier und Pappe	
15 01 02	Verpackungen aus Kunststoff	

Abfallschlüssel (ggf. mit „*“-Eintrag)	Abfallbezeichnung	Einschränkungen/ Bemerkungen
15 01 03	Verpackungen aus Holz	
15 01 04	Verpackungen aus Metall	
15 01 05	Verbundverpackungen	
15 01 06	Gemischte Verpackungen	
15 01 07	Verpackungen aus Glas	
15 01 09	Verpackungen aus Textilien	
16 01 03	Altreifen	
16 01 17	Eisenmetalle	
16 01 19	Kunststoffe	
16 01 20	Glas	
17 02 01	Holz	
17 02 02	Glas	
17 02 03	Kunststoffe	
17 02 04*	Glas, Kunststoff und Holz, die gefährliche Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	
17 03 02	Bitumengemische mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 03 01 fallen	
17 04 02	Aluminium	
17 04 05	Eisen und Stahl	
17 04 11	Kabel mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 01 10 fallen	
17 05 04	Boden und Steine mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 05 03 fallen	
17 05 08	Gleisschotter mit Ausnahme desjenigen, der unter 17 05 07 fällt	
17 06 04	Dämmmaterial mit Ausnahme desjenigen, das unter 17 06 01 und 17 06 03 fällt	
17 08 02	Baustoffe auf Gipsbasis mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 08 01 fallen	
17 09 04	Gemischte Bau- und Abbruchabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 09 01, 17 09 02 und 17 09 03 fallen	
18 01 04	Abfälle, an deren Sammlung und Entsorgung aus infektionspräventiver Sicht keine besonderen Anforderungen gestellt werden (z. B. Wund- und Gipsverbände, Wäsche, Einwegkleidung, Windeln)	
19 12 01	Papier und Pappe	
19 12 02	Eisenmetalle	
19 12 03	Nichteisenmetalle	
19 12 04	Kunststoff und Gummi	
19 12 05	Glas	
19 12 06*	Holz, das gefährliche Stoffe enthält	
19 12 07	Holz mit Ausnahme desjenigen, das unter 19 12 06 fällt	
19 12 08	Textilien	
19 12 09	Mineralien (z. B. Sand, Steine)	
19 12 12	„Sonstige Abfälle“ (einschließlich Mineralmischungen) aus der mechanischen Behandlung von Abfällen mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 12 11* fallen	

Abfallschlüssel (ggf. mit „*“-Eintrag)	Abfallbezeichnung	Einschränkungen/ Bemerkungen
19 13 02	Feste Abfälle aus der Sanierung von Böden mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 13 01 fallen	
20 01 01	Papier und Pappe / Karton	
20 01 02	Glas	
20 01 10	Bekleidung	
20 01 11	Textilien	
20 01 35*	Gebrauchte elektrische und elektronische Geräte, die gefährliche Bauteile enthalten, mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 21 und 20 01 23 fallen	
20 01 36	Gebrauchte elektrische und elektronische Geräte, die gefährliche Bauteile enthalten, mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 21, 20 01 23 und 20 01 35 fallen	
20 01 37*	Holz, das gefährliche Stoffe enthält	
20 01 38	Holz mit Ausnahme desjenigen, das unter 20 01 37 fällt	
20 01 39	Kunststoffe	
20 01 40	Metall	
20 03 01	Gemischte Siedlungsabfälle	
20 03 07	Sperrmüll	

Anlage 4 zum GZQ-Zertifikat mit der Nummer 99/04/105

Name des Entsorgungsfachbetriebs Theo Augustin Städtereinigung GmbH & Co. KG

1. Standort (Bei mehreren Standorten ist für jeden Standort eine Anlage auszufüllen):

- 1.1 Bezeichnung des Standorts: Theo Augustin Städtereinigung GmbH & Co. KG
- 1.2 Straße: Dieselstraße 49
- 1.3. Staat: Deutschland Bundesland: Niedersachsen Postleitzahl: 49716 Ort: Meppen

2. Zertifizierte Tätigkeit

- Bei mehreren Tätigkeiten ist für jede Tätigkeit eine eigene Anlage auszufüllen, wenn nicht die gleichen Abfallarten betroffen sind.
- Die Tätigkeit des Behandeln ist immer gemeinsam mit der Tätigkeit des Verwertens und/oder des Beseitigens anzukreuzen.
- Die Tätigkeit des Lagerns ist immer gemeinsam mit der Tätigkeit des Verwertens und/oder des Beseitigens anzukreuzen.

- | | |
|--|---|
| 2.1 Sammeln <input checked="" type="checkbox"/> | Kennnummer nach § 28 NachwV: <u>C41800000</u> |
| 2.1.1 nur deutschlandweit <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 2.1.2 weltweit <input checked="" type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> |
| 2.2 Befördern <input checked="" type="checkbox"/> | Kennnummer nach § 28 NachwV: <u>C41800000</u> |
| 2.2.1 nur deutschlandweit <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 2.2.2 weltweit <input checked="" type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> |
| 2.3 Lagern <input type="checkbox"/> | Kennnummer nach § 28 NachwV: _____ |
| 2.3.1 zwecks Verwertung (Nr. 2.5) <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 2.3.2 zwecks Beseitigung (Nr. 2.6) <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 2.4 Behandeln <input type="checkbox"/> | Kennnummer nach § 28 NachwV: _____ |
| 2.4.1 zwecks Verwertung (Nr. 2.5) <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 2.4.2 zwecks Beseitigung (Nr. 2.6) <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 2.5 Verwerten <input type="checkbox"/> | Kennnummer nach § 28 NachwV: _____ |
| <input type="checkbox"/> vorbereitend | <input type="checkbox"/> abschließend |
| 2.5.1 Vorbereitung zur Wiederverwendung <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 2.5.2 Recycling <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 2.5.3 sonstige Verwertung <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 2.6 Beseitigen <input type="checkbox"/> | Kennnummer nach § 28 NachwV: _____ |
| <input type="checkbox"/> vorbereitend | <input type="checkbox"/> abschließend |
| 2.7 Handeln <input type="checkbox"/> | Kennnummer nach § 28 NachwV: _____ |
| 2.7.1 nur deutschlandweit <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 2.7.2 weltweit <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 2.8 Makeln <input type="checkbox"/> | Kennnummer nach § 28 NachwV: _____ |
| 2.8.1 nur deutschlandweit <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 2.8.2 weltweit <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

3. Beschreibung der abfallwirtschaftlichen Tätigkeit, insbesondere der Anlagentechnik (bei mehreren technischen Anlagen ist für jede technische Anlage eine eigene Anlage auszufüllen):

Containerdienst, Transportunternehmen

3.1 Nur bei zertifizierter Erstbehandlungsanlage im Sinne des § 21 ElektroG

nicht zutreffend

Die Einhaltung der Anforderungen des ElektroG wurde geprüft und die Anlage gilt als zertifizierte Erstbehandlungsanlage im Sinne des § 21 ElektroG.

3.2 Nur bei anerkannten Stellen, Betriebe und Anlagen im Sinne des § 2 Absatz 2 AltfahrzeugV

nicht zutreffend

Die Einhaltung der Anforderungen der AltfahrzeugV wurde geprüft und die Anlage gilt als

- | | |
|---|--------------------------|
| 3.2.1 Annahmestelle. | <input type="checkbox"/> |
| 3.2.2 Rücknahmestelle. | <input type="checkbox"/> |
| 3.2.3 Demontagebetrieb. | <input type="checkbox"/> |
| 3.2.4 Schredderanlage. | <input type="checkbox"/> |
| 3.2.5 sonstige Anlage zur weiteren Behandlung | <input type="checkbox"/> |

4. Abfallarten nach dem Anhang zur AVV:

- 4.1 alle Abfallarten
4.2 alle nicht gefährlichen Abfälle
4.3 alle gefährlichen Abfälle
4.4 bestimmte Abfallarten

Abfallschlüssel (ggf. mit „*“-Eintrag)	Abfallbezeichnung	Einschränkungen/ Bemerkungen
Gruppe 16 04*	Explosivabfälle	ausgenommen
Gruppe 16 09*	Oxidierende Stoffe	ausgenommen
18 01 03*	Abfälle, an deren Sammlung und Entsorgung aus infektions-präventiver Sicht besondere Anforderungen gestellt werden	ausgenommen
18 02 02*	Abfälle, an deren Sammlung und Entsorgung aus infektions-präventiver Sicht besondere Anforderungen gestellt werden	ausgenommen
18 01 08*	zytotoxische und zytostatische Arzneimittel	ausgenommen
18 02 07*	zytotoxische und zytostatische Arzneimittel	ausgenommen
20 01 31*	zytotoxische und zytostatische Arzneimittel	ausgenommen